

Rundwanderung 4: Storrachtal, Hohle Felsen und Eyberg

Die große Einsamkeit



Route (22 km): Parkplatz Steinerne Brücke - 1 Storrachtal - 2 Braunsberg - 3 Wegspinne - 4 Hohle Felsen - 5 Wegspinne Mückenplätzel - 6 Wegspinne Am Hinterstell - 7 Preußenpfad - 8 Großer Eyberg - 9 Schindlwoog - 10 Dahner Hütte - 11 Moosbachtal - 12 Am Sack - Parkplatz Steinerne Brücke

Karte: Topographische Karte 1:25.000 Dahn

Zwischen den Dörfern Salzwoog im Norden und Fischbach im Süden erstreckt sich einer der menschenleersten Winkel Deutschlands. Autofahrern aus dichter bewohnten Regionen wird es bei 15 Straßenkilometern ohne irgendeine Behausung leicht unheimlich, zünftige Wanderer können sich auf seltene Abgeschlossenheit rund um einen der höchsten Wasgauberge, den Großen Eyberg, freuen. Spuren früherer Holzflößerei, diverse Hinterlassenschaften der US-Army und eine der schönsten Hütten des Pfälzerwaldvereins indes zeigen, dass der Mensch auch hier seine Finger kräftig im Spiel hat.

An Wochenendhäusern und Fischteichen vorbei geht es auf einem asphaltiertem Sträßchen ins **Storrachtal** hinein (wer lieber weichen Grund unter den Füßen hat, geht am Parkplätzchen ein Stück nach links Richtung Dahn, überquert den Storrbach und wendet sich dann nach rechts talaufwärts). Nach einer halben Stunde quert ein Richtung Fischbach führender Wanderweg [**Rot-Weißer Balken**, bis Braunsberg], dem wir nach links folgen. So kommen wir auf einem hübschen Pfad zunächst steil, dann etwas leichter aufsteigend zum Braunsberg, wobei unterwegs die Straße Richtung Fischbach überschritten wird. Oben am **Braunsberg** (447 m), treffen wir auf ein Militärsträßchen, dem wir kurz nach rechts folgen. Dabei passieren wir eine ehemalige US-Raketenabschussbasis, von der lediglich eine schnell zuwuchernde ebene Fläche zurückgeblieben ist.

Dahinter stoßen wir auf einen Wanderweg [**Grün-Blauer Balken**, bis Abzweigung Hohle Felsen], dem wir nach links Richtung Dahn folgen. Dieser führt uns an der Südseite des Braunsberges entlang zu einem Militärsträßchen. Diesem folgen wir kurz nach rechts zu einer **Wegspinne** zwischen

Ort: Salzwoog (230 m) oder Langmühle (245 m) bei [Lemberg](#)

Parken: Parkplätzchen am Eingang des Storrachtals (240 m, von der Bundesstraße 10 bei Hinterweidenthal Richtung Lemberg, nach etwa 5 km links Richtung Eppenbrunn/Langmühle und gleich nach links abzweigen zur anderen Talseite)

Länge: 22 km

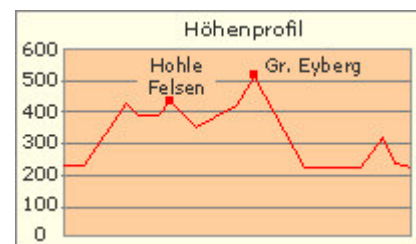
Anstieg: 580 Höhenmeter

Schweiß: Happig

Aussicht: Klasse

Abgeschlossenheit: Immens (außer in der Nähe der PWV-Hütte)

Orientierung: Nicht ohne



Einkehr am Wege:

Dahner PWV-Hütte ([Öffnungszeiten](#))

Fels-/Turmbesteigungen:

Hohle Felsen, [Eybergturm](#)

Burgen am Wege: Keine

In der näheren Umgebung:

[Pirmasens](#) (Einkaufszentrum, [Dynamikum Science Center](#), [Erlebnisbad Plub](#), [Schuhmuseum](#), Skulpturenpark), [Felslandbad Dahn](#), [Burgruine Altdahn](#), Badeweier Rohrwoog bei

dem Großen und dem Kleinen Mückenkopf, an der unser Sträßchen auf ein anderes trifft. Wir bleiben nach links haltend auf der bisherigen Markierung und laufen so auf einem Forstweg an der Nordflanke des Kleinen Mückenkopfes entlang.



In einer weitgeschwungenen Linkskurve zweigt rechterhand ein Pfad ab, der steil empor zu den **Hohlen Felsen** (445 m) führt, einem beeindruckenden Massiv, an dessen Beginn wir die Folgen eines Felssturzes aus dem Frühjahr 2004 inspizieren können. Durch schöne Buchenwälder geht es hinab zur **Wegspinne Mückenplätzel**. Hier müssen wir genau aufpassen: Wenige Meter nach rechts (westwärts) haltend, finden wir einen Pfad, der hinunter zur

Wegspinne Am Hinterstell (334 m, mit Schutzhütte).

Hier kann man sich erneut verhasen - viele Wege, wenige Markierungen. Unsere Route ist ein Forstweg, der zunächst genau nach Süden ausgerichtet ist, sich jedoch bald ostwärts Richtung Großer Eyberg wendet. Wir behalten diese Hauptrichtung konsequent bei, ignorieren auch einen nach Dahn führenden, linkerhand abzweigenden Weg und kommen so auf den **Preußenpfad**, der sich als breiter, mäßig ansteigender Weg erweist. An einer Jagdhütte biegen wir scharf links ab, gehen an dieser vorbei und finden gleich dahinter einen steil zum Eyberg empor führenden Pfad.

Der Aussichtsturm auf dem **Großen Eyberg** (513 m), eine eigenwillige Stahl-Holz-Konstruktion, bietet einen vor allem nach Süden hin lohnenden Fernblick. Wir überschreiten den Gipfelkamm, halten uns im Abstieg eher links und kommen dann nordwärts auf ein geschottertes Militärsträßchen, dem wir kurz abwärts folgen. Hinter einer Rechtskurve führt ein Pfad hinunter zum **Schindlwoog**. Hier gab es einst auf einer weiten Talfläche das Wakaya Camp, ein Ferienlager für US-Kids. Heute wird das ausgedehnte Gelände als Gnadenhof für allerlei größeres Getier genutzt.

Zur beliebten **Dahner Hütte** des Pfälzerwald-Vereins (232 m) geht es nun auf der rechten Talseite weiter talabwärts bis zum markanten Elwetritschfels und dann kurz links hinüber.



Von der Hütte gehen wir noch talabwärts bis zu einem Wanderparkplatz, wo wir auf einen mit „Lemberg“ beschilderten Wanderweg treffen [**Gelber Balken**, bis zum Ausgangspunkt]. Zunächst laufen wir durch das romantische **Moosbachtal** mit seinen Weihern und Feuchtwiesen. Der Weg wechselt bald auf die andere Talseite, führt ein Stück auf einem Sträßchen weiter talaufwärts und biegt dann nach halbrechts ab. Leicht ansteigend

Hinterweidenthal und Neudahner Weiher bei Dahn, [Teufelstisch](#) und [Spielpark Teufelstisch](#) bei Hinterweidenthal, [Biosphärenhaus Fischbach](#)

Regionale Tourist-Infos:

[Tor zum Wasgau](#)

[Stadt Pirmasens](#)

[Südwestpfalz](#)

[Dahner Felsenland](#)

Tourismuskommunen:

[Lemberg](#)

[Dahn](#)

[Hinterweidenthal](#)

Bilder zum Vergrößern anklicken!



Dahner Pfälzerwaldhütte



Elwetritschfels unweit der Dahner Hütte

erreichen wir so einen Pass mit dem schönen Namen **Am Sack** (326 m). Diesen überschreiten wir, steigen steil hinunter, überqueren die Straße, die Salzwoog und Fischbach verbindet, und kommen dann mit einigen Windungen, aber ohne nennenswerte Steigungen zum Ausgangspunkt.

Variante:

Ohne Eyberg. An der Wegspinne Mückenplätzel nach links hinab ins hintere Moosbachtal oder halblinks zum Langentaler Hals und über das Große Langental zur PWV-Hütte

Benachbarte Wanderungen:

[Prädikatsweg Dahner Felsenpfad](#) (Anschluss an der Dahner Hütte)

[Rundwanderung 5](#) Von Burg Neudahn zu den Hohlen Felsen (Anschluss an der PWV-Hütte)

[Rundwanderung 9](#) Aus dem Salzbachtal zur Burg Lemberg (vom Parkplatz Steinerne Brücke 2 km durch das Tal zum Start in Salzwoog)

[Rundwanderung 15](#) Über den Etschberg zum Teufelstisch (vom Parkplatz Steinerne Brücke auf Talweg nach Salzwoog)

[Rundwanderung 16](#) Von Fischbach zum Großen Eyberg (ab Wegspinne Am Hinterstell)

[Rundwanderung 50](#) Die Dahner Felsen- und Burgenrunde (von der PWV-Hütte beschildert nach Dahn, Nähe Campingplatz)

[Rundweg 4](#) Aus dem Schneiderwoog zur Burgruine Neudahn (Anschluss am Wanderparkplatz Moosbachtal)

[Naturspaziergang 6](#) Schneiderfeld (Anschluss am Wanderparkplatz Moosbachtal)

[Naturspaziergang 23](#) Moosbachtal (Anschluss am Wanderparkplatz Moosbachtal)

[Stippvisite Turm 4](#) Eybergturm (Anschluss am Turm)
